



HföD-Aktuell 3/2018

Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof



Neubau Lehrsäle
Foto: db

.Aktuelles

- Minister Füracker: Hochschulstandort Hof für die Zukunft ausbauen 3
- Verwaltungsinformatiker - Unterbringung vs. Mietkostenzuschuss 4
- Fachbereichsbibliothek wird modernisiert 5
- Personalnachrichten 6
- Projekt zum Thema Achtsamkeit 7
- Stadtrallye für Studienanfänger im Oktober 8

.Förderverein

- Rückblick auf Sommerfest und Alumni-Wochenende 9
- Rekordbeteiligung beim 8. Campus-Lauf 10

.Impressum

11

Minister Füracker: Hochschulstandort Hof für die Zukunft ausbauen Verwaltungshochschule soll neue Lehrsäle und 300 zusätzliche Unterkünfte erhalten

Die Verwaltungshochschule in Hof hat einen bayernweit exzellenten Ruf. Seit 2014 sind die Studienanfängerzahlen am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst um über 60 Prozent gestiegen. „Die weiterhin hohen Einstellungsprognosen der Kommunen sowie andererseits die Neuregelung einer künftig kostenlosen Unterbringung von Verwaltungsinformatik-Anwärtern erfordern neue Lehrsäle und zusätzliche Unterkunftsplätze. Die Ausbildung der kommunalen und staatlichen Nachwuchskräfte in Hof soll auf dem bewährten hohen Niveau langfristig sichergestellt werden. Deshalb wird die Immobilien Freistaat Bayern beauftragt, nach einer Lösung zu suchen, um den dauerhaften Bedarf an 300 zusätzlichen Wohnplätzen und 8 Lehrsälen zu decken, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker mit. Im Rahmen des Maßnahmenpakets zur weiteren Stärkung des öffentlichen Dienstes wurde im Nachtragshaushaltsgesetz 2018 die Möglichkeit geschaffen, auch Verwaltungsinformatik-Anwärtern in Hof künftig Unterkünfte unentgeltlich zu überlassen.

„Das ist ein großer Gewinn an jungen Menschen für die Stadt Hof. Die Verwaltungshochschule in Hof wurde wegen des starken Anstiegs der Studierendenzahlen bereits massiv erweitert. Als Abschluss der Erweiterung war in diesem Jahr erst ein neues Lehrsaalgebäude mit Kosten von 1,2 Mio. Euro fertig gestellt worden,“ erinnerte Füracker. Am Fachbereich in Hof studieren seit 1983 Nachwuchskräfte der staatlichen inneren Verwaltung, wie z. B. der Landratsämter oder Regierungen, und der kommunalen Dienstherrn im fachlichen Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst. „Die Ausbildung in Hof ist damit das Rückgrat der staatlichen und kommunalen inneren Verwaltung in Bayern“, betonte Füracker. Derzeit studieren insgesamt rd. 1.900 Studenten am Fachbereich. Dies ist ein eindrucksvoller Beleg für die Qualität und Attraktivität der Ausbildung in Hof, dem größten Standort der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

Dem Standort Hof gehört auch die Zukunft, betonte Füracker. Seit einigen Jahren werden hier die Nachwuchskräfte staatlicher und kommunaler Dienstherrn im Studiengang Verwaltungsinformatik ausgebildet. Der Studiengang ist spezifisch auf die Belange der staatlichen und kommunalen Verwaltung im IT-Bereich zugeschnitten und wird angesichts der Zukunftsaufgaben im Bereich der Digitalisierung der Verwaltung weiter an Bedeutung gewinnen. Aus diesem Grunde hat die Staatsregierung mit dem Masterplan Bayern Digital II und dem 4-Punkte-Programm zur Steigerung der Attraktivität im IT-Bereich beschlossen, den Studiengang Verwaltungsinformatik weiter auszubauen und noch attraktiver zu gestalten. Dies bedeutet auch zusätzliche Impulse für den Studienstandort Hof.

Pressemitteilung Nr. 323/18
München, 2. August 2018

Verwaltungsinformatiker - Unterbringung vs. Mietkostenzuschuss

Im Rahmen des Maßnahmenpakets zur weiteren Stärkung des öffentlichen Dienstes wurden deutliche Verbesserungen für die Studierenden im Studiengang Verwaltungsinformatik beschlossen.

Hatten diese bisher keinen Anspruch auf eine kostenfreie Unterbringung, so sieht nun das Nachtragshaushaltsgesetz 2018 die Gewährung von Unterbringung bzw. eines Mietkostenzuschusses vor.

Diese Regelung gilt mit Beginn des Studienjahrgangs 2018/2021, ab 24. September 2018, für alle im Studium befindlichen Studienjahrgänge und sowohl für die Studierenden des Freistaats Bayern als auch von nichtstaatlichen Dienstherrn.

Im Vollzug dieser Regelung wird zwischen den neuen Studierenden des Jahrgangs 2018/2021 und den bereits im Studium befindlichen Studierenden der Jahrgänge 2016/2019 und 2017/2020 unterschieden.

Die Studierenden der Jahrgänge 2016/2019 und 2017/2020, die bereits ihre Unterkünfte über den freien Wohnungsmarkt angemietet haben, erhalten einen Mietkostenzuschuss in Höhe von maximal 300,- Euro pro Monat.

Demgegenüber werden die Verwaltungsinformatiker des Jahrgangs 2018/2021 vorrangig untergebracht. Nur die Verwaltungsinformatiker, die sich bereits vor Bekanntwerden der neuen Regelung eine eigenen Unterbringung angemietet haben, erhalten einen Mietkostenzuschuss. Für den größeren Teil der Verwaltungsinformatiker wird aber vom Fachbereich die Unterbringung sichergestellt. Mit den bisher vorhandenen Unterbringungskapazitäten des Fachbereichs ist dies nicht zu bewältigen. Daher hat der Fachbereich 79 zusätzliche Unterkünfte für den Zeitraum 24. September 2018 bis 24. Oktober 2019 in Stadt und Landkreis Hof angemietet.

Die Unterbringung der Verwaltungsinformatiker des Studienjahrgangs 2018/2021 ist damit vorerst gelöst. Spätestens mit dem Studienbeginn 2019 wird sich die Unterbringungssituation aber weiter verschärfen, wenn zusätzlich die Verwaltungsinformatiker des Studienjahrgangs 2019/2022 unterzubringen sind. Bis dorthin müssen zusammen mit der dafür zuständigen Immobilien Freistaat Bayern gangbare Lösungen für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung der angekündigten 300 zusätzlichen Wohnplätze für den Fachbereich gefunden werden.

s.ö.

Fachbereichsbibliothek wird modernisiert

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst verzeichnet in allen Fachbereichen einen enormen Zuwachs an Studierenden. Sie braucht mehr Lehrsäle, mehr Wohnheime und mehr Personal.

Am FB AIV hat der Bau neuer Wohnheime etwas Entspannung gebracht, dennoch kann nicht jeder Studierende in einem Einzelzimmer untergebracht werden. Dementsprechend wichtiger wird es, Raum zum Lernen zu finden. In den regelmäßig stattfindenden Besprechungen der Fachbereichsleitung mit den Studierendenvertretern wurde immer wieder der Wunsch geäußert, die Bibliotheksräume doch länger nutzen zu können. Vorbild ist in dieser Hinsicht die benachbarte Hochschulbibliothek, die ihren Studenten einen 24-h-Zugang ermöglicht.



Grundlage für eine Öffnung außerhalb personalbetreuer Zeiten ist eine Sicherung des Bestandes. Standard dafür ist die Ausstattung aller Medien mit RFID-Sicherungsetiketten, die mittlerweile in vielen Hochschulbibliotheken verwendet werden. In der Fachbereichsbibliothek wird schon seit Jahren im Bayerischen Bibliotheksverbund gemeinsam mit der Bibliothek der Hochschule Hof katalogisiert. Der Zugang zum gemeinsamen elektronischen Katalog (InfoGuide) ist über das Internet auf der Bibliotheks-Website möglich. Während die Hochschulbibliothek ein elektronisches Ausleihsystem betreibt, sind in der Fachbereichsbibliothek noch Leihscheine per Hand auszufüllen. Es lag also nahe das Projekt „elektronische Ausleihe“ im Zuge einer Bestandssicherungsaktion gleich mit in Angriff zu nehmen.

Nach langen Verhandlungen mit allen beteiligten Abteilungen und Firmen und einigen Anlaufschwierigkeiten hat nun endlich die sogenannte Konvertierung des Bibliotheksbestandes begonnen. Alle Medien werden mit Barcode- und RFID-Etiketten ausgestattet und mit den Daten des InfoGuide (elektronischer Katalog) verknüpft. In etwa zwei Monaten sollen alle Bände erfasst sein.

Am Bibliothekseingang wurde bereits das Sicherheits-Gate installiert. Sollten künftig Bücher ohne Ausleihverbuchung mitgenommen werden, wird ein optischer und akustischer Alarm ausgelöst.

Für die elektronische Ausleihe wird die HföD-Card mit der zusätzlichen Funktion „Bibliotheksausweis“ ausgestattet. Die Ausleihe kann nur während der personalbetreuten Öffnungszeiten erfolgen, da keine Selbstverbuchungsstation vorhanden ist. Auch für die Dozenten/innen fällt dann endlich das lästige Ausfüllen der Leihscheine weg.



Wenn alle Vorarbeiten beendet sind, wird der Wunsch der Studierenden nach einem zugänglichen Lernort endlich Wirklichkeit.

C.L.

Personalnachrichten



Christopher Schön

Seit Februar 2018 lehrt Christopher Schön an unserer Hochschule in den Bereichen Bau- und Privatrecht. Er hat in Passau Jura studiert und bereits während des Studiums bzw. Referendariats durch seine Mitarbeit bei einem juristischen Repetitorium bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Lehre gesammelt. Schon während seiner Zeit am Gymnasium hatte er angefangen Nachhilfeunterricht (u.a. Latein und Englisch) zu geben, Jugendliche im Rahmen einer Sprachreise nach England begleitet und betreut. Im Rahmen des Hochschulsportprogramms der Universität Passau habe er Tanzkurse gehalten und schließlich als mehrjähriger freier Mitarbeiter für ein juristisches Repetitorium seine Liebe zum Unterrichten entdeckt und schließlich zum Beruf gemacht.

Hartmut Meiler ist ein echter Hofer. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und hat 15 Jahre in der Industrie als EDV-Leiter, kaufmännischer Leiter und Geschäftsführer gearbeitet. Nachdem er sich selbstständig gemacht hatte, absolvierte er noch ein Masterstudium „Beratung“. Nachdem er positive Erfahrungen mit Lehraufträgen in unserem Haus gemacht hatte, bewarb er sich schließlich als Hauptamtler. Er lehrt Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre und Vortrag und Präsentation.



Hartmut Meiler

Projekt zum Thema Achtsamkeit

Am Dienstag, den 21. August 2018 fand für alle Interessierten am Fachbereich eine Veranstaltung zum Thema Achtsamkeit statt. Studierende aus dem Projektteam Achtsamkeit führten in das Thema ein und gaben die wichtigsten Hintergrundinformationen dazu, was Achtsamkeit ist, wie Achtsamkeit wirkt, warum und wie Achtsamkeit in den Alltag integriert werden kann.

Elf Studierende erarbeiteten die inhaltlichen Ergebnisse und vier Studierende kümmerten sich um die informationstechnische Umsetzung.

Jeder Besucher der Veranstaltung hat eine Glasmurmel geschenkt bekommen, mit der auch gleich zu einer kleinen Übung eingeladen wurde:

Man lege die Kugel auf die Handfläche und schließe die Augen.

Ganz einfach, aber effektiv. Die Konzentration geht zur Hand und man fühlt das Gewicht der Kugel, ob sie kalt oder warm ist, an welcher Stelle der Hand sie sich bewegt ...
Achtsamkeit

Dr. Eckard Krüger, Chefarzt der Akutgeriatrie und Frührehabilitation am Klinikum Hochfranken in Naila und ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Achtsamkeit, zeigte in seinem spannenden Impulsvortrag die Grundprinzipien der Achtsamkeit auf. Am Ende der Veranstaltung erklärte das Projektteam die selbst konzipierte Homepage, auf der Videos, Übungen, Erfahrungsberichte und zahlreiche weiterführende Informationen und Angebote zu finden sind. Diese Seite ist auf der Lernplattform Ilias eingestellt und ist leider nur Angehörigen der Hochschule zugänglich.

M.G. + db



Ein Schüler fragte einmal seinen Meister, warum dieser immer so ruhig und gelassen sein könne. Der Meister antwortete: „Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich stehe, dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich esse, dann esse ich ...“ Der Schüler fiel dem Meister ins Wort und sagte: „Aber das tue ich auch! Was machst du darüber hinaus?“ Der Meister blieb ganz ruhig und wiederholte wie zuvor: „Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich stehe, dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich esse, dann esse ich ...“ Wieder sagte der Schüler: „Aber das tue ich doch auch!“ „Nein“, sagte da der Meister. „Wenn du sitzt, dann stehst du schon. Wenn du stehst, dann gehst du schon. Wenn du gehst, dann bist du schon am Ziel.“

AUS DEM ZEN-BUDDHISMUS

Stadtrallye für Studienanfänger im Oktober

Für die Studenten unseres neuen Studienjahrgangs haben wir uns in Zusammenarbeit mit der Stadt Hof etwas Neues einfallen lassen:

Begleitet von Hochschullehrern und Studierenden aus dem Jahrgang 2016/2019 erkunden die Studiengruppen des neuen Jahrgangs 2018/2021 am 8. und 9. Oktober zu Fuß die Stadt und lernen dabei die schönen und interessanten Seiten Hofs kennen.

Das Hofer Rathaus, die Marien- und die Hospitalkirche sowie das Museum Bayerisches Vogtland und natürlich Hofs Wahrzeichen, den „Hofer Wärschtlamo“, und vieles mehr gibt es zu entdecken.

An den einzelnen Stationen müssen Aufgaben gelöst werden und die besten Gruppen erhalten Preise.

Die Stadtrallye wird von der Stadt Hof, dem Verein ProHof e.V., der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. sowie vom Förderverein Verwaltungshochschule e.V. unterstützt.

db



Fotos: Stadt Hof

Rückblick auf Sommerfest und Alumni-Wochenende

Auch wenn dieses Jahr etwas um das gute Wetter gebangt werden musste, lockte das Sommerfest der HföD-AIV wieder zahlreiche Besucher auf den Campus. Durch tatkräftige Unterstützung der SV und Diplogruppe sowie des gesamten Jahrganges 2016/2019, gelang es allen Beteiligten, ein gemütliches Fest auf die Beine zu stellen.

Der Campuslauf (s. S. 10) konnte in seiner achten Auflage erneut mit einer sehr großen Teilnehmerzahl aufwarten. Pünktlich zu Beginn erhielten die Läufer eine kostenlose „petrus´ sche Dusche“ spendiert, was manche Läufer offenbar zu neuen Bestzeiten motiviert hat. Für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit sorgten unsere Hofmusikanten und am späteren Abend die Dozentenband, in gewohnt erstklassiger Qualität! Es freut uns ganz besonders, dass bereits zum Sommerfest und insbesondere zum darauffolgenden Wochenende auch dieses Jahr wieder über 180 Alumni den Weg zu ihrer ehemaligen Wirkungsstätte zurückgefunden haben.

Das 5. Alumni & Friends Wochenende konnte 2018 bereits in kleiner Jubiläumsausgabe begangen werden. Eingeläutet wurde es, wie bisher am Freitagmorgen, durch eine Fortbildungsveranstaltung. Diesmal stand das Thema „Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeiter“, mit praktischen Inhalten, auf dem Programm. Erstmals war unsere Fortbildung derart überbucht, dass Kollege David Müller sich Verstärkung zur Durchführung organisieren musste und dann noch immer nicht alle Fortbildungswilligen teilnehmen konnten. An der traditionellen Mitgliederversammlung nahm diesmal eine sicherlich rekordverdächtige Zahl von 25 Vereinsmitgliedern teil! Bei den turnusmäßig erfolgten Neuwahlen wurde das gesamte Gremium in seinem Amt bestätigt. Lediglich in das Amt des Kassiers

wurde Martin Pirner neu gewählt. Für den dadurch freigewordenen Platz im Beirat wurde Steven Schiller bestimmt.

Die personelle Veränderung in der Vorstandschaft erfolgte, da unser langjähriger Kassier, Franz Jakob, sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellte. Wir möchten an dieser Stelle, einem der Gründungsmitglieder des Fördervereins, für die Mitwirkung im Verein, für das sehr große Engagement und für die Organisation und Durchführung zahlreicher Vereinsaktivitäten in den vergangenen Jahren, ein herzliches Vergelt´ s Gott sagen.

Am Freitagabend unseres „Alumni-WE“ fand bei der Grillfeier für viele Alumni dann ein erstes Wiedersehen, teils seit einigen Jahren, statt.

Der Samstag war geprägt von einem Ausflug in das nahegelegene Fichtelgebirge. Hier standen für die Teilnehmer erstmals verschiedene Angebote bereit. So konnte man bei einer Mountainbike Tour, geleitet durch unseren Sportbeauftragten Gerhard Ried, sein fahrerisches Können unter Beweis stellen und die wunderschöne Landschaft erkunden. Weitere Angebote beinhalteten eine Zip-Line Tour, vom Gipfel des Ochsenkopfes abwärts, sowie eine Hangabfahrt mit Dévalkarts. Eine Gruppe der Ehemaligen durchwanderte das Felsenlabyrinth an der Luisenburg und ließ sich von der Greifvogelshow am Katharinenberg beeindrucken. So fand letztlich auch der Samstag wiederum seinen Ausklang mit der bei vielen Generationen bekannten Beamten-Disko mit DJ Franz!

mp

Rekordbeteiligung beim 8. Hofer Campus-Lauf

Insgesamt zählten die Verantwortlichen 175 Teilnehmer beim 8. Hofer Campus-Lauf, der im Rahmen des Sommerfestes der HföD (Hochschule für den öffentlichen Dienst) am 12. Juli 2018 veranstaltet wurde. Nicht nur bei der Teilnehmerzahl wurde ein Rekord aufgestellt. Auch auf den angebotenen Strecken gab es neue Bestzeiten.

Die 9 km-Strecke bei den Männern gewann Daniel Eckardt in einer Bestzeit von 32:44,3 Minuten. Die Damenwertung gewann Louisa Ott (SC/TV Gefrees), ebenfalls in einer Bestzeit von 37:31,3 Minuten.

Paul Schönberger (IfL Hof) entschied die 6 km für sich in der neuen Bestzeit von 21:48,8 Minuten.

Mia Langheinrich (IfL Hof) entschied die Damenwertung für sich in 26:30,4 Minuten.

Allen Siegern, Platzierten und Teilnehmern Herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen und Leistungen. Die IfL Hof stellte mit 15 Startern die stärkste Gruppe unter den Walkern und Nordic Walkern.

Der Dank geht an die Sponsoren, namentlich:

- Förderverein der Verwaltungshochschule Hof e.V.
- Boorberg Verlag
- Theater an der Rott, Eggenfelden
- Firma REPA – Werbemittel
- Cafeteria Da Angelo
- Scala Kino Hof
- Eiscafe Florida
- Fußpflege Anja Zahn



Hauptverantwortlich für die Organisation waren Stefan Oesterle, Peter Raithel und Gerhard Ried. Weiterhin ein Dank an die vielen Unterstützer und fleißigen Helfer der Diplogruppe.

Viele der Sportler ließen den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Mit dieser Veranstaltung zeigten Sportler und Besucher ihre Verbundenheit mit dem Hochschulleben auf dem Campus – mit Sicherheit auch wieder in 2019!

Gerhard Ried

Beauftragter Hochschulsport



Herausgeber:
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Wirthstraße 51
95028 Hof
Tel. 09281 409-100
Fax 09281 409-109

www.hfoed.bayern.de
aktuell@aiv.hfoed.de

Verantwortliche Redaktion:

Harald Wilhelm
Fachbereichsleiter

Klaus Völkel
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 09281 409-152
Klaus.Voelkel@aiv.hfoed.de

Redaktionsteam:

Bernd Hofmann
Bernd.Hofmann@aiv.hfoed.de

Dagmar Bayer
(Gestaltung/Layout)
Dagmar.Bayer@aiv.hfoed.de

Sven Geipel
(Webmaster)
Sven.Geipel@aiv.hfoed.de

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers.